

Datum

18. November 2016

Bischof Dr. Gebhard Fürst von ZdK-Vollversammlung verabschiedet

Der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK), Professor Dr. Thomas Sternberg, hat dem Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Bischof Dr. Gebhard Fürst, persönlich und im Namen der ZdK-Vollversammlung ganz herzlich für seine 16-jährige Tätigkeit als Geistlicher Assistent des ZdK gedankt.

Als Bischof des Bistums Rottenburg-Stuttgart habe Fürst dem ZdK einen bedeutenden Teil seiner Zeit und Kraft gewidmet, so Sternberg wörtlich. "Wir wissen, dass Sie immer wieder in dem Spannungsfeld unterschiedlicher Positionen und Erwartungen in der Deutschen Bischofskonferenz und im ZdK standen. Deshalb werden wir für Ihr Engagement und Ihr vermittelndes Verständnis stets besonders dankbar sein", unterstrich der ZdK-Präsident.

Fürst hatte sich immer wieder beispielhaft für eine Klärung schwieriger innerkirchlicher Fragen eingesetzt, indem er z. B. für einen barmherzigeren Umgang mit den wiederverheirateten Geschiedenen eintrat, für weitere Schritte in der Ökumene warb und sich in Wort und Tat für eine bessere Stellung der Frau im kirchlichen Leben aussprach.

Besonders würdigte der ZdK-Präsident Fürsts erfolgreichen Bemühungen um Transparenz in Fragen der Kirchenfinanzen. "Wir sind dankbar für Ihren Einsatz in der Öffentlichkeit, vor allem auch für Ihr glaubwürdiges Zeugnis des großen Beitrags, den die Kirche für die Gesellschaft unseres Landes leistet."

Als Dankeschön hat das ZdK eine Holzbank in Auftrag gegeben, die am Martinusweg mit Blick auf die Schwäbische Alb Wanderer zum Ausruhen einlädt. Bischof Fürst betonte in seinen Dankworten, wie viel Freude ihm die Zusammenarbeit mit dem Zentralkomitee gemacht habe: "Laien sind Volk Gottes in der heutigen Gesellschaft und Gesellschaft in der Kirche von heute: in den vielfältigen Formen von Gruppen, Verbänden, Initiativen, Räten und Zusammenschlüssen des Laienapostolats. Durch Laien wird die Kirche in der Welt, wird die Welt in der Kirche gegenwärtig. Ich bin sehr dankbar dafür, hier am Dialog teilgehabt zu haben."



Der Hamburger Erzbischof Dr. Stefan Heße folgt im Amt des Geistlichen Assistenten des ZdK Dr. Gebhard Fürst. Heße war am 22. September 2016 durch die Deutsche Bischofskonferenz für diese Aufgabe bestellt worden. Aufgabe des Geistlichen Assistenten ist es, das Zentralkomitee in geistlichen und theologischen Fragen zu beraten und in besonderer Weise den Kontakt zur Deutschen Bischofskonferenz zu halten. Der Geistliche Assistent nimmt mit beratender Stimme an den Vollversammlungen des ZdK und den Sitzungen von Präsidium und Hauptausschuss teil.

Die nächste Vollversammlung des ZdK tagt am 5. und 6. Mai 2017 in Berlin.